

# Mit Schülern auf Facebook/Whatsapp in Verbindung?!

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Februar 2019 18:19**

[@Krabappel](#) Wenn Du's genau wissen willst: Die Signal-Nachrichten, die an mich geschickt werden, beginnen meist mit "Liebe Frau S." und sie sind in einigermaßen korrektem Hochdeutsch geschrieben, wohingegen die SuS untereinander Schweizerdeutsch schreiben. An einem Gymnasium kann man da ganz viel steuern, in dem man selbst ein gutes Vorbild ist. Es täte Dir insgesamt gut bei solchen Dingen mehr zwischen verschiedenen Schulformen und Schüler- bzw. Elternklientel zu differenzieren. Für mich ist es jedenfalls selbstverständlich, dass Du mit "Deinen" Schülern bzw. Eltern einen ganz anderen Umgang pflegst, als ich mit "meinen". Und dabei wird uns pseudoelitären Sek-II-ern ja gerne mal vorgeworfen, wir könnten uns nicht vorstellen, wie hart das Brot eines Grund- oder Förderschullehrers so sein kann, nicht? Ich denke mir oft hier im Forum, es ist eigentlich genau anders rum. Ehrlich ... ich bin froh darum, wenn Eltern mich direkt auf dem Handy anrufen um mir mitzuteilen, dass die Tochter leider mit über 40 °C Fieber im Notfall liegt und man deshalb kurzfristig das Elterngespräch absagen muss. Was soll denn da der ganze Umstand übers Sekretariat, das um die fragliche Uhrzeit eh nicht mehr besetzt gewesen wäre. Mit unseren Eltern ist diese Art der Kommunikation problemlos möglich, weil es sich wirklich um "ganz normale Leute" handelt, die einem absolut nichts Böses wollen.